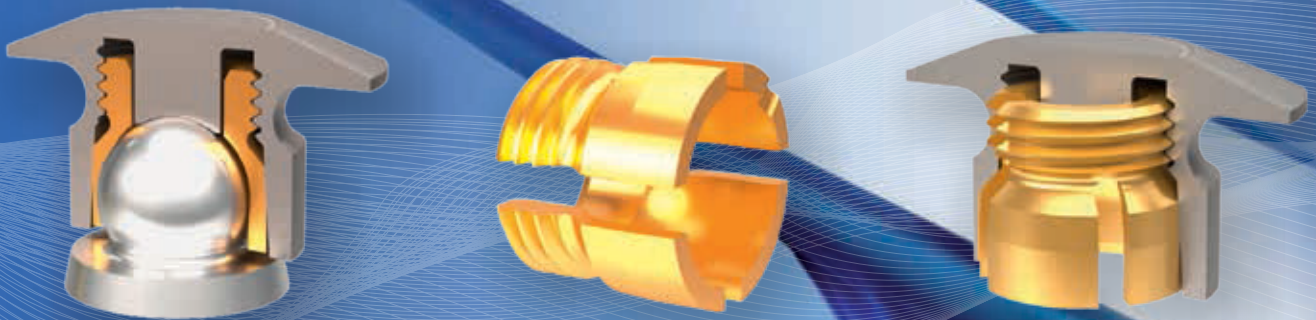


ICX

Das FAIRE Implantat-System

Dalbo[®]-PLUS für das ICX-System



INDIKATIONEN

Abnehmbare, starr oder resilient verankerte Prothetik auf Implantaten und Wurzelkappen, wie z. B.:

- Hybridprothetik
- Unilaterale Prothesen, transversal verblockt
- Schalt- und Freundprothesen in Kombination

KOSTENGÜNSTIG & HOHE LEBENSDAUER

medentis
medical

Dalbo®-PLUS für das ICX-System

DALBO®-Plus

Die Dalbo®-Plus-Matrizen sind ein Teil eines Kugelankersystems, welches sich aus der:

Dalbo®-Plus-Matrize und ICX-Modellanalog



z.B. Art.-Nr. DP-055890



+



zusammensetzt. Die Kugelankersysteme sind in der Implantologie kaum noch weg zu denken.

Sie sind kostengünstig, durch den Patienten einfach zu reinigen und haben eine hohe Lebensdauer. Bei vielen Patienten konnte durch diese Therapieform die Lebensqualität markant verbessert werden.

Beschreibung des Konzeptes

Das Dalbo®-Plus elliptisch dürfte aufgrund seines einmaligen, patentierten Prinzips als eine Exklusivität bei der Verankerung von Hybridprothesen auf natürlichen Zähnen und Implantaten bezeichnet werden. Durch das Eindrehen des Lamellen-Retentionseinsatzes mit dem Schraubenzieher/Aktivator in das Gehäuse, schliessen sich die vier Lamellen.

Dadurch wird eine gezielte Aktivierung erzeugt. Dank eines Spezialgewindes und des durchgehend geschlitzten Lamellen-Retentionseinsatzes, welcher sich beim Eindrehen verkeilt, wird ein unbeabsichtigtes Verstellen verhindert.

Der Retentionsbereich des Einsatzes Standard beginnt bei mindestens 200 Gramm und reicht über 1.200 Gramm.



Dalbo®-Plus Female TE
elliptisch - Komplett
Art.-Nr. DP-055890

Indikationen

Abnehmbare, starr oder resilient verankerte Prothetik auf Implantaten und Wurzelkappen. Beispiele:

- Hybridprothetik
- Unilaterale Prothesen, transversal verblockt
- Schalt- und Freundprothesen in Kombination

Die Dalbo®-Plus Matrize elliptisch

ist für den Einbau direkt im Munde des Patienten bestimmt. Erfahrungen zeigen, dass sich die Kunststoffqualität durch den Direkteinbau verschlechtert und die Matrizen bei hohen Belastungen aus der Prothese herausbrechen können. Unsere Lösung ist die elliptische Ausgestaltung der Kunststoffretention; sie erhöht die Haltekraft im Prothesenkörper markant!



Dalbo®-Plus
Lamelleneinsatz
(ohne Rillen)
Art.-Nr. DP-055643

Dalbo®-PLUS für das ICX-System

Der Lamellen-Retentionseinsatz

ist das eigentliche Halteelement im System. Er ist aus Elitor[®] gefertigt, einer gelben Edelmetall-Legierung mit idealen mechanischen Eigenschaften für eine langlebige und sichere Funktion. Der Einbau ist kinderleicht und schnell gemacht. Mittels Spezialschraubenzieher/Aktivator, ohne Demontage der Matrize aus dem Prothesenkörper, kann der Einsatz aus dem Gehäuse gedreht und wieder eingesetzt werden.

Die Tuning-Lamellen-Retentionseinsätze

Die zwei speziellen Tuning-Retentionseinsätze mit reduziertem Innendurchmesser ermöglichen einen aussergewöhnlichen, breiten Friktionsspielraum und die Wiederherstellung der Haltekraft.

Anwendungseinschränkungen

Unilaterale Prothesen ohne Transversalabstützung

Bedingungen für eine korrekte Verarbeitung

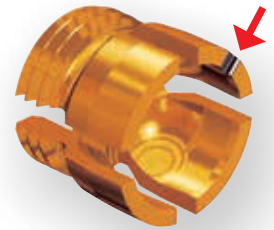
Idealerweise steht ein einfaches Parallelometergerät zur Bestimmung der besten Einsetzrichtung zur Verfügung.

Echter Ausgleich von Implantat-Divergenzen

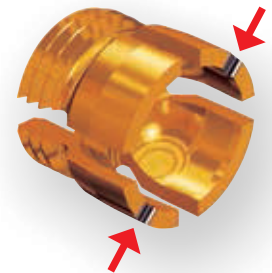
Implantate/Abutments, die nicht parallel gesetzt sind, können bis zu einer Abweichung von max. 40° ausgeglichen werden (aktivierter Dalbo[®] -Plus). Dank dem goldenen Lamellen-Retentionseinsatz wird dauerhafter Halt der Prothese gewährt.

(Ludwig K.; Kern M.; Hartfill H.: Analysis of the wear of ball attachments with 50'000 fitting-withdrawal cycles in a water bath and eccentric end loading. Quintessenz Journal of Dental Technology, 02/2006).

Der Kugelankerdurchmesser 2.25 mm, welchen Cendres+Métaux vor über 40 Jahren im Markt eingeführt hat, hat sich zum Standard entwickelt.



Dalbo®-Plus
Tuning-Lamelleneinsatz
(1 Rille)
Art.-Nr. DP-055687



Dalbo®-Plus
Tuning-Soft
Lamelleneinsatz
(2 Rillen)
Art.-Nr. DP-050068

Wo wird welcher Retentionseinsatz eingesetzt?

Dalbo®-Plus
Lamelleneinsatz
(ohne Rillen)



Dalbo®-Plus
Tuning-
Lamelleneinsatz
(1 Rille)



Dalbo®-Plus
Tuning-Soft
Lamelleneinsatz
(2 Rillen)



2.27 2.26 2.25 2.24 2.23 2.22 2.21 2.20 2.19 2.18 2.17 2.16 2.15
Optimaler Wirkungsbereich in mm



Dalbo®-Plus
Werkzeug/Aktivator
Art.-Nr. DP-072609

Dalbo[®]-PLUS für das ICX-System

1) Anleitung: Dalbo[®]-Plus



1: Nach der Modellherstellung mit den t-bona Modellanalogen, werden die Dalbo[®]-Plus Matrizen komplett inkl. goldener Innenmatrizen auf die Modellanaloge aufgesetzt.



2: Die mitgelieferte Folie dient zum Schutz des untersichgehenden Bereichs vor Kunststoff.



3: Folie auf das Modell/im Mund adaptieren.



4: Dalbo[®]-Plus Element aufsetzen.



5: den Sitz überprüfen.



Einstellen der Haltekraft

Ein eingebauter Dalbo[®]-Plus wird an der titanfarbenen Umrandung des goldgelben Lamellen-Retentionseinsatzes erkannt. Dieser wird ausschliesslich mit dem Schraubenzieher/Aktivator (Best.-Nr. DP-072 609) mittels Drehbewegung im Uhrzeigersinn aktiviert. Deaktiviert wird durch Drehen im Gegenuhrzeigersinn.

Die höchste Aktivierungsstärke wird nach maximal eineinhalb Umdrehungen erreicht. Als Aktivierungs- «Nullstellung» gilt die basal bündige Ausrichtung von Matrizengehäuse und Lamellen-Retentionseinsatz.

Dalbo[®]-PLUS für das ICX-System

2) Anleitung: Dalbo[®]-Plus

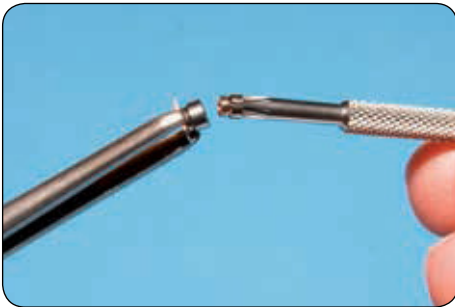
Pro ¼-Umdrehung wird die progressiv zunehmende Haltekraft um ca. 200 g erhöht (siehe Grafik). Der Lamellen-Retentionseinsatz kann bei Bedarf, ohne Demontage der Matrize, ersetzt oder bei fortgeschrittenen Kugelabnützungen durch die Tuning Lamellen-Retentionseinsätze ausgetauscht werden



7: Einstellen der Haltekraft mit dem Aktivator.



8: pro 1/4 Umdrehung wird die Haltekraft um ca. 200g erhöht.



9: bei fortgeschrittener Kugelkopf-Abnutzung kann der Retentions-einsatz getauscht werden.

medentis[®]
medical

Montage der Matrize im Munde

In der Prothese muss eine genügend große Aussparung für die Matrize gebohrt werden. Ein kleines Stück Kofferdam oder Spanngummi perforieren und über das Kugelabutment und Zahnfleisch legen. Matrize auf Kugelabutment setzen. Bei mehreren Implantaten müssen die Matrizen unbedingt parallel und axial in der gleichen Einschubrichtung zueinander gesetzt werden!

Unterschnitte und Hohlräume unter der Matrize z.B. mit Silikon oder Wachs ausblocken. Es darf kein Kunststoff unter die Matrize, oder in die Schlitze der Matrize fließen können. Wenig Kaltpolymerisat in den Hohlraum geben und die Prothese in situ bringen. Nach dem Abbinden des Kunststoffes, Prothese entfernen. Den eventuell restlichen Hohlraum mit Kunststoff auffüllen, überschüssigen Kunststoff entfernen.

Das FAIRE Premium
Implantat-System

ICX